

Malen für Trauernde

Der Tod eines Kindes ist ein schwerer Schicksalsschlag und erfahrungsgemäss gibt es nicht DEN richtigen Weg, um mit dieser Trauer weiterzuleben. Was für Mütter der richtige Weg ist, muss für Väter nicht automatisch derselbe sein.

Gönnen Sie sich die Möglichkeit und den Raum um Ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen, sie zu gestalten und zu wandeln. Dies dürfen sie in einem Rahmen wo Schutz und Vertraulichkeit garantiert ist.

Tagesprogramm

9.15 Willkommen

- Gemeinsame Vereinbarung und Schutz
- Einstimmung mit einer Geschichte
- Malen 1. Bild: es darf sein, was kommt
- Gemeinsame Betrachtung und Besprechung der Bilder
- Malen 2. Bild: in Richtung «Lichtstrahl» / Zukunftsorientierung
- Zusammenfassung «was nehme ich mit»
- Schlussrunde

17.00 Abschluss

Voraussetzung

Trauernde Mütter und Väter, es sind keine speziellen Vorkenntnisse, Fertigkeiten und Begabungen nötig. Es geht darum, passieren zu lassen, was geschehen will und entstehen zu lassen, was entstehen will. Das braucht Mut und Bereitschaft, sich einzulassen auf innere Bilder und Gefühle.



«Trauer hat viele Farben.»

Kursleitung

Beatrice Schlumberger Gabriel, Transaktionsanalytikerin CTA-C, Lebensberaterin und betroffene Mutter

Begleitung durch Cornelia Mackuth-Wicki, Trauerbegleiterin

Durchführungsort: Olten, Büroräumlichkeiten von pro pallium

Interessiert Sie dieser Malworkshop, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Kosten

Unkostenbeitrag für Material, Mittagessen in nahegelegenen Restaurant auf eigene Kosten.